

### Kurzberichte über die Montagsabende:

#### Abend vom 8. Mai 1967

Diesmal versammelten sich über 40 Personen, der Einladung Dr. Mair's entsprechend, am Haus des Milchw. Institutes. Der launigen Begrüßung durch den Hausherrn und Gastgeber folgt ein herzhafter Käse-Imbiß; die Qual der Wahl bleibt niemand erspart.-

Herr Diplom-Landwirt F. Beyer fesselt mit einem breit angelegten Referat über das "Wasser", veranschaulicht durch Zahlen und teilweise erschreckende Feststellungen. Frau Dr. Lübenau verweist anschließend - ergänzt durch eine praktische Vorführung - darauf, wieviel Wasser Moose speichern können. Fast 90 Minuten dauert die darauf folgende Frage-"Stunde" bzw. Diskussion. An drei Mikroskopen kann sich noch jeder Teilnehmer als "Wasserprüfer" betätigen. (Siehe auch Beitrag auf den Seiten 31-36).

#### Abend vom 5. Juni 1967

Von der Osterfahrt bringt Herr Scholz Dias und Gesteine von Lipari und Vulcano mit. Die Bilder zeigen die vulkanischen Gesteine und Mineralien in der Landschaft (Basalt, Andesit, Liparit, Bimsstein und Obsidian auf Lipari, Basalttuffe, Leucitbasanite, Trachyte und Schwefel auf Vulcano). Kartenskizzen erläutern Aufbau und Lagerung, die gezeigten Handstücke erleichtern die Zusammenschau.

Herr Lübenau verteilt die umfangreiche Folge 1 des Jahrgangs 1967 der "Mitteilungen".

#### Abend vom 3. Juli 1967

Dem Gedanken an Herrn Dr. Adler - dem langjährigen Leiter der Volkshochschule Kempten - sind die ersten Minuten gewidmet (H. Scholz). - Herr Lorenz Müller referiert über die Tollwut bei Mensch und Tier. Die erschütternde Schilderung Axel Munthes, die Problematik der "Schutz"-Impfung, der Verlauf der Krankheit bei Hund und Katze und das Wirken der Seuche im Kemptener Wald stehen im Mittelpunkt der Ausführungen und zahlreicher Anfragen. -

Die Farbdias von Herrn Graf - Schmetterlinge, Raupen, Greifvögel und Blumen am Wegesrand - lockern die Stimmung wieder auf.

#### Abend vom 7. August 1967

Mit Farbbildern von Pflanzengesellschaften und Aufnahmen einiger typischer Vertreter (Kryptogamen, Phanerogamen und Tiere) erklärt Frau Dr. Lübenau die allmählich eintretenden Veränderungen der Lebensgemeinschaften: Vom Flachmoor zur Verlandung, vom Hochmoor bis zur Heide. - Herr Jörg Schröppel (Pfronten) berichtet kurz von den Ausgrabungen steinzeitlicher Fundstätten rund um den Bannwaldsee; zahlreiche Fundstücke, vom Vortragenden selbst gesammelt, gezeichnet und registriert, wandern von Hand zu Hand.

#### Abend vom 11. September 1967

Frl. Schaumann bringt Bilder von einer kunstgeschichtlich-geographischen Fahrt nach Kreta. Obwohl die Insel kleiner ist als der Reg. Bez. Schwaben, reicht der einwöchige Aufenthalt nur für einen Überblick auf die Zeugen der mehrtausendjährigen wechselvollen Geschichte (Griechen, Römer, Byzantiner, Venezianer); Pflanzenaufnahmen und mitgebrachte Zweigstücke zeigen die fremde Flora.



Abend vom 2. Oktober 1967

Mit einer ausgiebigen Nachbesprechung und Auswertung der Gemeinschafts-  
exkursion vom 25. Juni (Breitenberg-Grenzerhäuschen-Alpe am Roten Stein-  
-Schönbichl), an der 30 Personen teilnahmen, ist der Abend ausgefüllt.  
Dias zeigen Herr Graf, Ehepaar Lübenau, Herr Rehm, und Herr Scholz,  
der auch zur Geologie des Aggenstein und des Pfrontener Gebietes  
spricht, während Herr L. Müller die botanischen Funde kurz erläutert,  
die an der Leinwand aufleuchten.  
(Siehe Exkursionsbericht auf den Seiten 37-45).

Abend vom 6. November 1967

Gewichtige Proben - Abschnitte eingeschwemmter Nadelhölzer des  
frühen Riß-Würm-Interglazials aus einem Schieferkohlen-Bergwerk bei  
Buching - bringt Herr Jörg Schröppel (Pfronten) mit. Sein Vortrag  
gilt der Mittelsteinzeit im Allgäuer Raum: Karten von Fundstellen  
(um Oberstdorf, bei Schloß Zeil, aus der Füssener Bucht), Zeichnungen  
von Pfeilspitzen, Schabern, Messerchen, aber auch zahlreiche Original-  
stücke erhalten einen wenig bekannten Ausschnitt der Vorgeschichte  
unserer Heimat. (Siehe Bericht auf den Seiten 2-10)!

Notiert von:

Alfred Eschelmüller  
8961 Sulzberg/Allgäu  
Nr. 19 (Schule)

Abend vom 9. November 1967

Ein Erlebnis besonderer Art bot sich den Mitgliedern und Freunden  
des Biolog.Arbeitskreises am 9.11.1967:

Im Rahmen einer Gemeinschaftsveranstaltung von Volkshochschule und  
Alpenverein sprach Eugen Schuhmacher im vollbesetzten Kornhausaal  
über das Thema "Die letzten Paradiese". Der bekannte Biologe, Welt-  
reisende und meisterhafte Photograph hatte dank einer Vermittlung  
des Herrn Karl Lübenau als Vortragender gewonnen werden können.

Wie nicht anders zu erwarten, entsprach das gezeigte Bildmaterial  
absoluter Spitzenqualität. Schuhmacher verstand es gleichzeitig, den  
großen Hörerkreis so anzusprechen, daß das Hauptanliegen des Abends,  
der Schutz der bedrohten Tierwelt, Zugang zum Herzen der Anwesenden  
finden konnte.

Berichtet von:

Dr. Erhard Dörr  
8960 Kempten/Allgäu  
Bodmanstr. 27

Bildhinweis:

Die Zeichnungen zu dem Beitrag von Herrn Jörg Schröppel (Seiten 2-10)  
sind nach Originalzeichnungen des Verfassers und des Landesamtes für  
Denkmalsschutz von Herrn Gymnasialprofessor U. Scholz gezeichnet wor-  
den.

Die Skizzen zu den Exkursionsberichten (Seiten 37-49) sind von Herrn  
Gymnasialprofessor U. Scholz gezeichnet worden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [11\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Eschelmüller Alfred

Artikel/Article: [Kurzberichte über die Montagabende. 50-51](#)